

ORDEN POUR LE MÉRITE  
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Zweiter Band

1882—1952

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1882

Otto Wilhelm von STRUVE

Astronom

Geboren am 7. Mai 1819 in Dorpat.

Gestorben am 16. April 1905 in Karlsruhe.

Als Sohn von Friedrich Georg Wilhelm von Struve (☉ 1851), der die Nikolai-Hauptsternwarte in Pulkowa errichtet hat, arbeitete er als dessen Gehilfe von 1839 ab an diesem neuen großen Institut, dem er volle 50 Jahre angehörte, seit 1858 als Stellvertreter des erkrankten Vaters und von 1862 ab als Direktor bis zu seiner Pensionierung 1889.

Otto Struve hat im Laufe von 40 Jahren ein Material von Doppelsternmessungen zusammengetragen, das an Reichtum und Homogenität seinesgleichen sucht und das ihn zur unbestrittenen Autorität auf diesem Gebiet machte. Schon 1850 verlieh ihm die Royal Astronomical Society in London ihre Goldene Medaille, die Petersburger Akademie der Wissenschaften wählte ihn zu ihrem Mitglied.

Aufnahme in den Orden 1882.



*Otto Strehwey*